

FRANK JUNGBLUTH

Pressesprecher

ANSCHRIFT Hannah-Arendt-Platz 1
30159 Hannover

TELEFON 0511/3030-4011/13

FAX 0511/3030-4808

E-MAIL spdpreise@Lt.niedersachsen.de

INTERNET www.spd-fraktion-niedersachsen.de
www.facebook.com/spd.fraktion.niedersachsen
www.twitter.com/SPD_FraktionNDS

18.08.2016

Pressemitteilung Nr. 17/858

Tonne: Sachliche Aufklärung dient der Sicherheit – nicht der Skandalisierung!

„Die CDU schmeißt nach der Unterrichtung der Verfassungsschutz-, Innen- und Rechtsausschüsse heute, Donnerstag, viele unterschiedliche Aspekte und Daten in einen Topf und vergleicht Äpfel mit Birnen“, erklärt Grant Hendrik Tonne, Parlamentarischer Geschäftsführer der SPD-Landtagsfraktion.

„Mir drängt sich der Verdacht auf, man wolle lieber einen Kriminalroman schreiben, denn Interesse an einer sachlichen Aufklärung zu haben.“ Das, was die CDU behauptete, habe jedenfalls wenig bis nichts mit den Inhalten der Unterrichtung vom heutigen Donnerstag zu tun, so Grant Hendrik Tonne.

Mögliche Beweise für eine Verstrickung von Saleh S. in die Würfe von Molotowcocktails seien zufällig bei einer Durchsuchung, die einen anderen Anlass hatte, bei dem nunmehr Beschuldigten Saleh S. gefunden worden. Das Justizministerium habe nicht am 11., sondern am 12. August von der Durchsuchung erfahren.

Erst die Auswertung der Beweise hat diesen Schluss nahegelegt, was wiederum die zeitliche Abfolge erklärt. „Alles in allem handelt es sich um laufende Ermittlungen. Wir sind gut beraten, uns aus den Reihen des Parlamentes nicht als Sonderermittler zu verstehen“, betont Tonne.

Grant Hendrik Tonne: „Die Landesregierung hat so informiert, wie es im Rahmen von laufenden Ermittlungen möglich ist. Diese Ermittlungen dürfen nicht durch voreilige Veröffentlichungen gefährdet werden. Hier geht es um den Ermittlungserfolg im Sinne der Sicherheitsinteressen des Landes und der Menschen in Niedersachsen.“